

# Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Offic: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 183.

Indianapolis, Indiana Mittwoch, den 23. März 1887.

## Anzeigen

in dieser Spalte finden 5 Cent für Seite.  
Anzeigen in welchen Stellen gefaßt, oder  
öffentlicht werden, finden unten untenstehende  
Anfahrt.

Die Anzeigen bleiben 8 Tage liegen, können aber  
auf Wunsch erneut werden.  
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selben Tage  
Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Haushalt.  
No. 125 Süd Illinois Straße. 25

Verlangt wird ein gutes Dienstmädchen. No. 90  
West 5th Straße.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen. No. 75 Süd-  
liche Straße. 25

Verlangt wird ein gutes Mädchen mit gutem  
Gehalt, um eine gute Stellung in einer  
Familie zu finden. No. 113 West 5th Straße. 25

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Haushalt.  
No. 125 West 5th Straße. 25

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für  
eine möglichst hundert. Guter Lohn. No. 55 Süd-  
liche Straße. 25

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für genügend  
Gehalt, die sie nicht zu wünschen. Guter Lohn.  
No. 125 West 5th Straße. 25

Verlangt: Ein Junge von 18 bis 20 Jahren, der  
sich den umgezogen und sonst nicht zu machen  
fand bei Dr. John. No. 125 West 5th Straße. 25

## Stelle gesucht.

Sucht: Ein junger Mann, 20 Jahre alt von an-  
gewandten Geschäft, sucht eine Stelle als Gehilfe  
in einer Grocer oder Postm. Referenz bei N.  
Schmidt, 113 West 5th Straße. 25

Sucht: Ein anständiges und zuverlässiges Mann  
sucht eine Stelle am liebsten in einem Postm.  
Referenz bei N. Schmidt, 113 West 5th Straße. 25

## Zu vermieten.

Zu vermieten ein möbliertes Zimmer — auf  
No. 125 Süd Illinois Straße. 25

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen — sehr hübsch ein Square Birne,  
Standard Birne. 300 und 25 Cent.

200 gemalte Lampen 75 Cent bis 21.00.

200 Glühlampen @ 25 bis 45.00.

## Verschwendes.

Solmadsen  
werben ausgerüstet und Geller und Europa eingeschlossen  
von Robert Smith, Jr., No. 125 Süd  
Illinois Straße. Prompt und billige Belieferung.

## Zur Beachtung!

Die im Bogen eröffneten Neben der verdeckten  
Schreiber-Büros sind mir zu haben. Die  
deutsche Ausgabe kostet 10 Cent.

Carl Hinckley,  
No. 7 Süd Alabama Straße.

## Herrn Sieboldt.

Offentlicher Motor und Ver-  
sicherungs-Agent.

## Wodern

Frühjahrs-Hüte!  
Ein volles Lager von den allerneuesten  
Moden.

Herren- und Knaben-Hüte!

Bamberger,  
No. 16 Ost Washington Straße.

## John B. Jahrling.

Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben.

Alle Arbeit garantiert.

No. 16 Süd Illinois Straße.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn.

Vonnegut & Bohn.

ARCHITECTEN.

Bance Block, Zimmer No. 69

S. O. 125 Süd Washington und Virginia Straße.

Mozart-Halle!

Jacob Böse, Eigentümer.

Das größte, schönste und älteste derartige  
Zoal in der Stadt. Die geräumige und schön  
eingerichtete Halle sieht Vereinen, Logen und  
Privateien zur Abhaltung von Hällen, Konzerten und  
Beschauungen unter überaus  
gut zur Verfügung.

## Neues der Telegraph.

Welt - 4514  
Indianapolis, 23. März. Schönes  
Wetter im Süden, Regen im Norden  
von Indiana, Westwind.

### Zu Tode verbrannt.

Chicago, 23. März. Eine Spezialistin von Bremmer, Mich., meldet,  
dass ein der Golby Iron Co. gebürtiges  
Haus heute Morgen verbrannte. Die  
Leichen von den Personen wurden aus  
den Ruinen gehoben, und mehrere Per-  
sonen verbrannten so, dass sie wahrschein-  
lich sterben werden.

### Ribillistisches.

St. Petersburg, 23. März  
Es wird berichtet, dass am Sonntag sechs  
Personen wegen Beihilfe an dem  
Attentat auf den Zaren verhaftet und  
schon am Montag gehängt wurden. De-  
gauß der wegen des Attentats auf Ober-  
Sudan nach Siberien verbannt war,  
und von da entlaufen, soll einer von den  
Sechsen sein.

### Editorielles.

Unsere Freunde mögen nicht vergessen,  
dass sie heute Abend im Zimmer No. 3  
zu der Arbeiterversammlung einzutreten.

Es ist rein unbegreiflich, dass der  
biege Telegraph nicht auch, wie das  
Chicago Republic, die Freie Presse, eine  
Ergebnisstabelle an den deutschen Kai-  
ser veranstalte.

### Zu vermieten.

Zu vermieten ein möbliertes Zimmer — auf  
No. 125 Süd Illinois Straße. 25

### Drahtnachrichten.

Die Eisenbahn-Kommission.

Washington, 22. März. Der

Präsident ernannte folgende Mitglieder  
der interstaatlichen Eisenbahnkommission:

Es war M. Cooley von Michigan auf 6

Jahre, William R. Morrison von Illi-

nois auf 5 Jahre, August Shoomer von

New York auf 4 Jahre, Alpheus F.

Walter von Vermont auf drei Jahre  
und Walter L. Braga von Alabama auf  
2 Jahre.

Die Konvention der Brau-  
meister.

Chicago, 22. März. In die Konven-

tion der Braumeister fand heute eine  
lebhafte Diskussion der Arbeitsteilung  
statt. Es wurde beschlossen, eine  
Kiste aller guten Arbeiter, Union- oder  
Acht-Union-Leute zu führen, und das  
die Braumeister ihre Angehörigen aus  
den auf der Liste befindlichen auszuholen.  
(Das wäre also das Regatt der schwär-  
zen Liste.) Es handelt sich, alle Arbeit-  
erbillig zu behandeln und alle aus der aus-  
sichtlichen Verwendung von Union-  
oder Nicht-Union-Leuten entstehenden  
Schwierigkeiten, wie Streiks und Vor-  
würfe zu vermeiden.

Die Konvention vertrug sich darauf  
um am 8. Oktober 1888 in New York  
wieder zusammenzutreten.

Die Konvention vertrug sich darauf  
um am 8. Oktober 1888 in New York  
wieder zusammenzutreten.

Streikende Zigarrenmacher.

Chicago, 21. März. Die 100 An-

gestellten der Columbia-Zigarrenfabrik  
lebten heute die Arbeit nieder. Sie ge-  
hören nicht zur Union, erklären aber,  
dass sie erheblich bezahlt würden. Die  
Internationale Zigarrenmacher-Union  
hat versprochen, die Zeiten zu unterstützen,  
unter der Bedingung, dass die selben  
sämtlich der Union beitreten.

Ein Attentat.

Springfield, 22. März. Letzte

Nacht wurde ein Anschlag auf das Leben

des Legislativamtschefs George S.

Bailey gemacht. Derselbe war von der

Arbeiterpartei gewählt worden. Gerade

als er die Treppe zur Thürre seines Kos-  
tauses hinaufstieg, standemand hinter

der sich nicht auf der Liste befand. Es war  
Alles in Allem eine arbeiterfeindliche Con-  
vention, welche ihrem bauernfeindlichen  
Ziel noch dadurch die Krone aufsetzte, dass  
zu guter Letzt eine Gratulation an den  
deutschen Kaiser afschickte.

Die höchste physische und die  
höchste moralische Wohlfahrt des Mens-  
schen geht nicht zusammen und gleichzeitig  
erreicht werden. Das be-  
deutet, dass keine Kaste, Volk und  
ein Individuum neben der hoffnungslosen  
Armut zugleich sein kann. Für  
jeden hoffnungslosen Armen gibt's einen  
Verbrecher, für jeden Millionär tauft.

Die Summe der Armut ist gleich der  
Summe der Verbrechen.

(Omaha Post.)

Die in Chicago stattgehabte Con-  
vention der Braumeister muss eine rü-  
hrende Gesellschaft gewesen sein. Die Ein-  
führung der gehäusigen schwarzen Liste  
wurde in negativer Form beschlossen, das  
heißt, man beschloss, eine weiße Liste ein-  
zuführen. Künftig werden die Brau-  
meister, welche bei der Convention vertreten  
waren, keinen Arbeiter anstellen, der  
sich nicht auf der Liste befindet. Es war  
Alles in Allem eine arbeiterfeindliche Con-  
vention, welche ihrem bauernfeindlichen  
Ziel noch dadurch die Krone aufsetzte, dass  
zu guter Letzt eine Gratulation an den  
deutschen Kaiser afschickte.

Zur Beachtung!

Die in Bogen eröffneten Neben der verdeckten  
Schreiber-Büros sind mir zu haben. Die  
deutsche Ausgabe kostet 10 Cent.

Carl Hinckley,  
No. 7 Süd Alabama Straße.

## Herrn Sieboldt.

Offentlicher Motor und Ver-  
sicherungs-Agent.

No. 115 Süd Illinois Straße.

Der Motorist gesucht zu vermitte-  
len, was es in seinem

Interesse finde, bei mir vorzuschicken.

## Wodern

Frühjahrs-Hüte!

Ein volles Lager von den allerneuesten  
Moden.

Herren- und Knaben-Hüte!

Bamberger,  
No. 16 Ost Washington Straße.

## John B. Jahrling.

Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben.

Alle Arbeit garantiert.

No. 16 Süd Illinois Straße.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn.

Vonnegut & Bohn.

ARCHITECTEN.

Bance Block, Zimmer No. 69

S. O. 125 Süd Washington und Virginia Straße.

Mozart-Halle!

Jacob Böse, Eigentümer.

Das größte, schönste und älteste derartige  
Zoal in der Stadt. Die geräumige und schön  
eingerichtete Halle sieht Vereinen, Logen und  
Privateien zur Abhaltung von Hällen, Konzerten und  
Beschauungen unter überaus  
gut zur Verfügung.

Der Geschäftszweig, in welchen sie und  
die eine chance eine Gelegenheit ein-  
tritt. Das für 999 unter 1000 diese  
Gelegenheit (Geld zu machen) niemals  
kommt, tut nichts zur Sache. Wie  
jeder französische Soldat unter Napoleon  
den Marschallstab im Tornister trug,  
trugdem es in der französischen Armee  
nur ein paar Dutzend Marschälle gab, so  
trägt jeder amerikanische Abgeordnete eine An-  
weisung auf die Präsidentenwahl und  
jeder Geschäftszweig und Spukulant eine  
Anweisung auf ein paar Millionen in der  
Tasche.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz  
der fortwährenden menschenfeindlichen  
an den Arbeitern gerichteten Mahnung  
scheint sie zu sein und zu sparen, so fühlt  
doch Jeder, dass man durch Arbeit nicht  
reich werden kann. So sucht sich dann  
Jeder möglichst von der Arbeit zu drücken  
und wartet auf eine chance.

Die Gier nach arbeitslosem Erwerb ist  
eine der Krankheiten unserer Zeit. Trotz